

Rolf Pohlmeier

„Eisenbahnfieber 1844“

Neun Jahre nach der Eröffnung der 1. Eisenbahn zwischen Nürnberg und Fürth 1835 setzte sich auch in Schleswig-Holstein der erste Zug in Bewegung.

Offiziell wurde die „Ostseebahn“ am Geburtstag des dänischen Königs Christian VIII am 18. September 1844 eingeweiht.

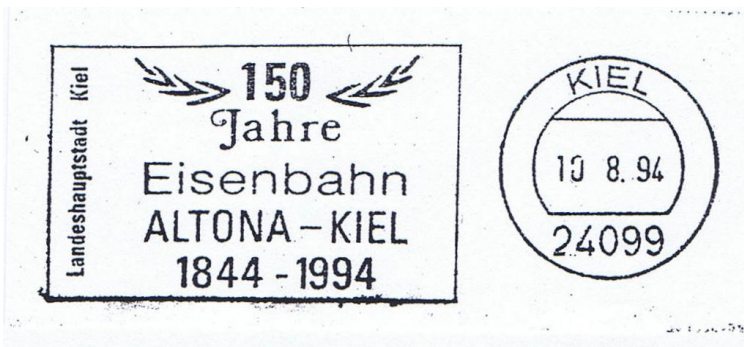
Das „verehrte Publikum“ bekam einen

„Unentbehrlichen Begleiter für Eisenbahnreisende auf König Christian VIII. Ostseebahn zwischen Altona und Kiel“,
Altona 1844

mit den wichtigsten Betriebs-Vorschriften für die Bahnbenutzung mit einer Reisebeschreibung ausgehändigt.

Diese schöne Beschreibung habe ich wieder entdeckt und gebe sie in Auszügen (für das Arbeitsgebiet des Geschichtsvereins zwischen Neumünster und Kiel) weiter.

(„Anhalt“ im Text gleich Haltepunkt des Zuges.)



Quellen:

Schleswig-Holstein Kultur-Journal Nr. 1 Rendsburg 1985

Wilhelm Sager: Postgeschichte Schleswig-Holstein, Verlag Boyens 2002

**„Eisenbahnfieber“
1844**

Der „Unentbehrliche Begleiter für Eisenbahnreisende" aus dem Jahr 1844 berichtete über die Reise von Altona nach Kiel:

„Wir begeben uns auf beliebige Weise nach dem Altonaer Bahnhofe am Ende der Palmaille oder der Königstraße, lösen uns, nachdem wir uns für eine der 3 Classen der Wagen entschieden haben, ein Fahrbillet, und berichtigen bei den dazu Angestellten den Zoll, wenn wir zollpflichtige Sachen mit uns führen. Die Glocke giebt das Zeichen zum Einsteigen, und wir nehmen Besitz von dem, uns vom Schicksal oder von einem Schaffner angewiesenen Platze. Ueber die Personen, mit denen gleiche Absicht uns zusammenführt, wird scharfe Musterung gehalten und entweder mit Aerger oder mit Wohlbehagen denken wir an die kommenden Stunden. Das Klappen der Wagenthüren hört auf, ein greller Pfiff, dem bald einige nicht minder wohlthuendere folgen, ein leiser Ruck und langsam gleiten wir aus den Pforten des Altonaer Bahnhofes

(Altona, Stadt von fast 30000 Einwohnern).

Die Schnelligkeit steigert sich und in rascher Fahrt fliegen die Gegenstände an uns vorüber. Wir sehen links Ottensen (mit 2095 Einwohnern)... rechts den Hahnenkamp mit seiner Vogelstange... (wo alljährlich das Königsvogelschießen abgehalten wird) und in einiger Entfernung den nördlichsten Theil Altonas mit dem Anfang der Altona-Kieler Chaussee. Rechts liegt der Diebsteich mit seiner Wassermühle; einige Sekunden weiter und links beim Dorfe Bahrenfeld erhebt sich der tannenbewachsene Gravelenberg...

.
. .
.

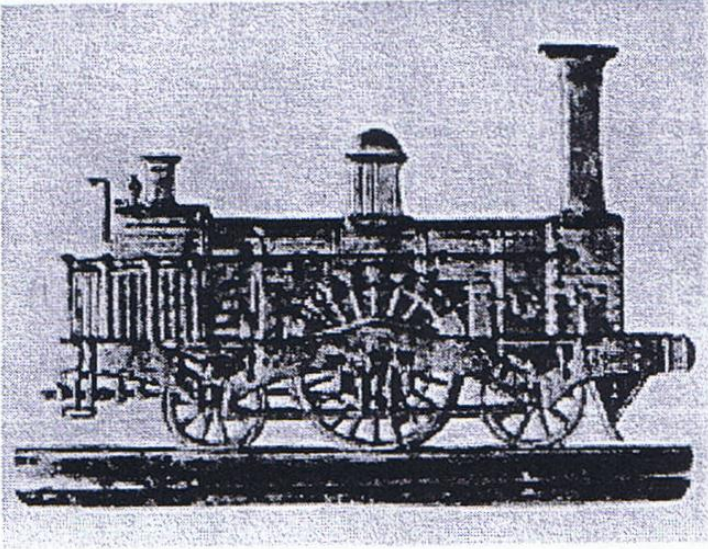
... über die Schwale-Au nach dem Bahnhofe bei Neumünster (Flecken mit 4120 Einwohnern)... Im Weiterfahren haben wir rechts die AltonaKieler Chaussee, und sehen nur Haide und Sand, bis das Dorf Einfeld mit dem freundlichen Einfelder See uns begrüßt; hier kreuzen wir die Chaussee. Am Ende des Sees liegt das Dorf Mühbrock; hier verbindet eine schmale Au, der Stintgraben, ihn mit dem größeren Bordesholmer See; und nachdem wir am Wattenbeck (rechts), Eiderstedt (links) vorbeigekommen, erblicken wir rechts das Kirchdorf Brügge... links das Kirchdorf Bordesholm und auf

dem Bahnhofe daselbst steht der Zug still... Links, in der Entfernung einer starken Meile, liegt das Kirchdorf Nordtorf... Auf unsrer Weiterreise, an einer Windmühle vorbeieilend, liegen links in ziemlicher Entfernung die Dörfer Schwalstede und Grevenkrug, näher rechts die Dörfer Reestorf, Tschelsdorf, Böhnhusen. Wir kommen links am Dorfe Flintbeck vorbei... Hinter Groß Flintbeck, immer an der rechten Seite der Eider, sehen wir links die Wind- und Wassermühle des Dorfs Föhrde (Anhalt), gehen zwischen den Dörfern Klein Flintbeck... und Meimersdorf (Anhalt) durch, gewahren links den Molfsee und das Dorf Viehburg, rechts das Kirchdorf Elmschenhagen und Sieverskrug am Wellsee, gelangen nach Dorfgarden und halten auf dem Bahnhofe in Kiel, dem Ziel unsrer Reise, an...

Wir haben, den Aufenthalt auf den Stationen und Anhaltsplätzen nicht mit gerechnet, den Weg von etwa über 14 Meilen in 2 Stunden 32 Minuten zurückgelegt, und finden uns von der Nordsee an das Gestade der Ostsee versetzt.“

König Christian VIII. Ostseebahn.							
ABFAHRTSTUNDEN							
vom 14. September 1844.							
I. Von ALTONA nach KIEL.							
Von Altona	Pinneberg	Tornesch (Vetersen)	Elmshorn	Horst	Wrist (Kellinghusen)	Neumünster	Bordesholm
8 Uhr Morg.	8½ Uhr.	8½ Uhr.	9 Uhr.	9 Uhr.	9½ Uhr.	10½ Uhr.	10½ Uhr.
3½ „ Nachm.	3½ „	4 „	4½ „	4½ „	5 „	5½ „	6 „
II. Von KIEL nach ALTONA.							
Von Kiel	Bordesholm	Neumünster	Wrist (Kellinghusen)	Horst	Elmshorn	Tornesch (Vetersen)	Pinneberg
7 Uhr Morg.	7½ Uhr.	7½ Uhr.	8½ Uhr.	8½ Uhr.	9 Uhr.	9½ Uhr.	9½ Uhr.
2½ „ Nachm.	2½ „	3½ „	3½ „	4½ „	4½ „	4½ „	5 „
(Am 28. September, dem Einweihungstage, fallen diese Fahrten aus.)							

Einweihung der „Ostseebahn“ am 14.09.1844



*Lokomotive „Holstein“ der Erinnerungsmedaille zur Eröffnung der
„König Christian VIII. Ostseebahn“ Altona - Kiel 1844*

